

Adventsfeier des Kolping-Diözesanverbandes Speyer
am 11.12.2018

Thema: Ein Engel für dich

Einstieg: „Friede und Gruß den Menschen“

Gedicht:

Friede und Gruß den Menschen

Friede und Gruß den Menschen,
die guten Willens sind.

Friede und Gruß den Menschen,
die Advent noch als eine Zeit des Wartens aufnehmen,
auch wenn schon überall die elektrobeleuchteten Weihnachtsbäume stehen.

Friede und Gruß den Menschen,
die sich vornehmen, Zeit und Ruhe zu finden,
auch wenn sich Hektik in Kaufhäusern, Betrieben und Wohnhäusern ausbreitet.

Friede und Gruß den Menschen,
die sich einlassen auf Advent und das Erinnerungsfest
an die Ankunft des Herrn mit Herz und Seele vorbereiten.

Friede und Gruß den Menschen,
die guten Willens sind. *Abendgebet*
Diese unsere Adventsfeier soll und will
etwas dazu beitragen.

Begrüßung und Einstimmung auf die Besinnung

Gesang: „Wachet auf“ (oder Adventslied nach Wahl)

Einführung: **Engel sind unterwegs**

Zurzeit begegnen wir ihnen wieder: in den Kaufhäusern und Supermärkten, in der Fernsehwerbung, in den Magazinen und Werbebroschüren. Fast überall treffen wir sie, klein oder groß, als süße Kinderfiguren, schönen Frauengestalten, ja sogar als bewaffnete Männerfiguren. Die Fantasie kennt kaum Grenzen, um uns in der Adventszeit zu rühren, aber auch zum Konsumieren anzurühren.

Die Engel sind unterwegs. Aber was ist nun richtig, wie sehen Engel aus, haben sie wirklich Flügel und goldenes, lockiges Haar?

Ich habe ein paar Engel eingeladen, und sie sind alle gekommen. Lassen wir die Engel in unsere Mitte kommen.

In aller Ruhe: Engelfiguren auf dem Boden verteilen, Gäste dürfen sich dabei beteiligen.

Teelichter entzünden: Dabei: Leise Musik (meditative Musik nach Wahl)

Überleitung zum Zwiegespräch mit Gott: Die Verkündigung (s. Anlage, ggf. etwas kürzen)

Die Stimme des Herrn und ein Engel

- Kurze Stille -

Gesang: Engel auf den Feldern (oder beliebiges Engellied)

Text: **Ein Engel unter uns**

Jeder von uns kennt jemanden, von dem er sagt: „Das ist ein Engel“. Vielleicht der Partner, eine Person in der Gemeinde, im persönlichen Umfeld, in der Kolpingsfamilie. Aber auch bekannte Persönlichkeiten, ich denke da an Ruth Pfau, an Mutter Teresa, an Adolf Kolping. Bestimmt haben wir auch schon einem lieben Menschen einen Engel, einen Schutzengel gewünscht. Was soll dieser Engel tun?

Es gibt da ein sehr schönes Lied von Herbert Adam und seiner Gruppe Resonanz. Hören wir es uns an.

*Einspielen des Liedes **Ein Engel für dich***

Wir möchten euch heute Abend auch einen Engel mitgeben. Er soll euch begleiten bis zum Weihnachtsfest und vielleicht auch darüber hinaus.

Austeilen des Corpus

Wahrscheinlich seid ihr enttäuscht:

Das soll ein Engel sein !?!

Er hat kein weißes Gewand, kein goldenes Haar, keine Flügel.

Aber vielleicht begegnet gerade solch ein Engel ohne Flügel im Zuhörer, der kritische Fragen stellt,

im Nachbarn, der Zweifel anmeldet, im Kind, das deine Geduld strapaziert,

im Behinderten, der dich um etwas bittet,

in der Kollegin, die deinen Vorschlag ablehnt,

im Vorgesetzten, der deine Pläne durchkreuzt,

im Kolpingbruder oder –schwester, der eine andere Meinung vertritt.

Vielleicht begegnet er dir in der Nacht,

wenn du nicht schlafen kannst,

in dem Trubel der Adventszeit uns sagt: sei ruhig, nimm dich zurück, sei du selbst.

Aber ein bisschen Engel mit Flügel darf's schon sein

Austeilen des Herzens

Ihr habt eine Figur, einen Corpus. Und jetzt ihr habt auch ein Herz:

Ein Mensch mit einem großen Herzen IST ein **Engel!**

Verbinden der beiden Teile, Vormachen

Als der Engel des Herrn zu den Hirten trat, da umleuchtet sie der Lichtglanz Gottes. Ihr Leben wird heller und heiler. Lass dir von deinem Engel sagen, dass Gott Wohlgefallen an dir hat. Lass dir von deinem Engel die große Freude verkünden, dass für dich der Retter geboren ist.

Gesang: „Macht hoch die Tür“ (oder Adventslied nach Wahl)

Wegsegen

Möge ein Engel vor die hergehen und dir die Richtung weisen,
in der du Erfüllung findest Schritt für Schritt.

Möge ein Engel hinter dir stehen, um dir den Rücken zu stärken,
damit du aufrecht und wahrhaftig leben kannst.

Möge dich ein Engel begleiten, zu deiner Rechten und zu deiner Linken,
damit du bewahrt bleibst von den Angriffen derer, die es nicht gut mit dir meinen.

Möge ein Engel unter dir stehen, um dich zu tragen,
wenn du keinen festen Boden mehr unter dir spürst.

Möge ein Engel in dir sein, um deine Tränen zu trocknen
und dein Herz mit Zuversicht zu erhellen.

Möge ein Engel über dir sein, um dich zu behüten vor den alltäglichen Gefahren,
damit kein Unheil dein Leben bedroht.

Mögen dich alle Engel des Himmels mit ihrem Segen erfüllen und umhüllen
an allen Tagen deines Lebens und in jeglicher Nacht. (Christa Spilling-Nöker)